© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Weitere Beiträge zur Käferfauna von Südasien und Neuguinea.

Von *A. F. Nonfried.*

---

1. Serica picea.

Obovata, minute convexa, nitida, dense punctata, supra picea, subtus rufescens, laevis, opaca, pedibus tarsisque castaneis, nitidis, breve brunneo-setosis.

Capite subquadrato, plano; clypeo antice recto, marginato, in medio imbricato, sparse fortiter punctato, ferrugineo, nitidissimo; fronte nigrobrunnea, opaca, laevi.

Antennis testaceis. Thorace convexo, dense punctato, piceo, nitido, marginibus lateralibus breve et sparse setosis.

Scutello cordato, fortiter punctato.

Elytris obovatis, valde convexis, late subcostatis, undique plane punctatis; pygidio rufo, dense punctato.

Subtus dense et rude punctata, rufescens, opaca, tibiis anticis bidentatis.

Long. 8 mm. Patria: Siam.

Wenig gewölbt, fast flach, oben pechbraun, dicht punktirt, glänzend, — unten rostbraun, chagrinirt, unbehaart.

Beine schlank, zierlich, glänzend kastanienbraun, kurz dunkel beborstet.

Kopf fast quadratisch, Clypeus vorne gerade, der Rand merklich aufgebogen, in der Mitte dachförmig gebogen, grob punktirt, licht rothbraun, sehr glänzend; die Stirn dagegen sammtig dunkelbraun, ganz ohne Glanz, und wird vom Clypeus durch einen scharf abgegrenzten, vom einem Auge zum andern laufenden Strich abgetrennt. Fühler schaalgelb.

Thorax länglich, flach gewölbt, mit mässig geschwungenen Seiten, scharfen Ecken, ist überall gleichmässig dicht punktirt, schwach glänzend, an den Seitenrändern spärlich kurz behaart, sonst ganz glatt.

Schildchen gross, herzförmig, dicht punktirt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Flügeldecken oval, stark gewölbt, flach und breit gerippt; die ganze Oberfläche egal seicht punktirt, schwach glänzend, die Seitenränder mit äusserst feinen Borsten spärlich besetzt.

Afterklappe rothbraun, matt, chagrinirt, am Rand schütter behaart.

Unterseite haarlos, matt, chagrinirt, die Hüften und Tarsen der Hinterfüsse ausnehmend stark, die Tarsen der anderen Fusspaare sehr lang, — alles glänzend rothbraun, kurz beborstet.

2. *Ancylonycha cochinchina.*

Obovata, valde convexa, robusta, supra nigro-brunnea, nitida, subtiliter punctata, subtus brunnea, abdominis segmentis pallidis, pedibus tarsisque nigro-fuscis, nitidis.

Clypeo lato, in medio minutissime sinuato, murginato, rude punctato, laevi; antennis fuscis.

Thorace convexo, subtiliter punctato, nitido; scutello subrotundato, sparsim punctato.

Elytris valde convexis, subcostatis, regulariter rude punctatis, nitidis; pygidio testaceo, nitido, rude punctato, laevi.

Long. 18 mm. E Cochinchina.

Robust gebaut, sehr dick, stark gewölbt, oben kirschbraun, fein punktirt, unten greis behaart, matt, dunkelbraun, mit Ausnahme der Bauchringe und der Füsse, von denen jene gelbbraun, diese aber schwarzbraun, sehr glänzend sind.

Kopfschild breit, in der Mitte unmerklich ausgebuchtet, rundlich, mit schwach erhabenem Vorderrande; Fühler braun.

Halsschild mehr länglich, stark gewölbt, die Ecken stumpf, die Seitenränder bogig geschweift, mit wenig erhabener Kante, glänzend, sehr fein punktirt.

Die Punkte sind in der Mitte weit spärlicher als an den Seiten, wo sie dichter und gröber werden.

Schildchen rundlich, glatt, mit einzelnen Punkten.

Flügeldecken parallel, zu der Mitte kaum merklich breiter werdend, mit flach vortretenden gut sichtbaren Rippen. Dazwischen Reihen grober parallel laufender Punkte, kirschbraun, glänzend, unbehaart.

Pygidium stark vortretend, fast senkrecht abfallend; grob punktirt, braungelb, glänzend, unbehaart.

Brust lang gelblich-weiss behaart, matt dunkelbraun; Hüften grob punktirt, rothbraun bewimpert, ebenso die Schienen; die Tarsen mit äusserst feinen braunen Borsten geziert.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Am nächsten mit der *Ancyl. rustica* Burm. aus Ostindien verwandt, doch durch Sculptur der Flügeldecken und Färbung von ihr verschieden.

3. Anomala Windrathi.

Supra dilute castanea, nitida, subtiliter punctata, subtus rufa, pedibus tarsisque purpureis, nitidis, brunneo-setosis.

Clypeo elongato, minute marginato, rufo, nitido, punctato; fronte olivacea, nitida, antennis rufis.

Thorace subrotundato, convexo, olivaceo, marginibus rufis, densissime punctato.

Scutello cordato, sparsim rude punctato.

Elytris planis, parallele-striatis, nitidis, laevibus; pygidio brunneo, opaco, densissime punctato-striato, laevi.

Long. 25 mm. Patria: Siam.

Robust gebaut, glänzend gelbbraun, sehr fein punktirt, unten ebenso gefärbt, die Fühler braun, Schienen und Tarsen purpurroth mit Metallglanz.

Kopfschild flach, gerundet, mit aufgeworfenem Vorderrande, glänzend gelbbraun, dicht punktirt; Stirn oliv, sehr glänzend, dicht und fein punktirt.

Thorax rundlich, flach gewölbt, mit stumpfen Ecken, äusserst dicht und fein punktirt, glänzend olivgrün, die Ränder braungelb gesäumt.

Schildchen herzförmig, glänzend, an der Basis spärlich grob punktirt.

Flügeldecken parallel, gegen das Ende breiter werdend, mit stark vortretenden Schulter- und Endbuckeln, parallel gestreift, die Streifen aus Reihen grober aber flacher Punkte gebildet; Rippen nicht sichtbar, der Nathstreifen äusserst fein oliv gerandet.

Afterklappe stark vortretend, dunkler gefärbt, sehr dicht und fein chagrinirt, mit dunkelbraunen undeutlichen Makeln, die auch die Ränder der Bauchringe zieren, dort aber scharf abgegrenzt werden.

Unterseite haarlos, glänzend; Schienen grob gerunzelt, haarlos, ebenso die glänzenden Tarsen.

4. Heteroplia siamensis.

Obovata, testacea, minutissime punctata, nitida; subtus nitida, sparse flavo-hirsuta, pedibus tarsisque castaneis; unguiculis nigro-fuscis, nitidis.

Clypeo subquadrato, valde marginato, in medio minute sinuato, rufo-brunneo, dense rude punctato, nitido; fronte castanea, minutissime punctata, laevi.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Antennis rufis.

Thorace subquadrato, convexo, subtilissime punctato-nitido; scutello sparsim punctato.

Elytris obovatis, convexis, parallele punctatis, regulariter striatis, nitidis.

Pygidio punctato-striato, laevi, nitido.

Tibiis anticis bidentatis, sparsim fulvo-setosis, tarsis brunneo-setosis.

Long. 18 mm. Patria: Siam.

Relativ flach, oben licht gelbbraun, sehr fein punktirt, stark glänzend; unten schütter gelb behaart, die Bauchsegmente glatt, Schienenenden dunkelbraun, ebenso die glänzenden Tarsen, die braun beborstet sind.

Kopf quadratisch; Clypeus mit schräg abgestutzten Ecken, bogig geschweiften Seitenrändern und scharf erhabenem, in der Mitte ausgebuchtetem Vorderrande, dunkel braunroth, grob punktirt.

Stirn und Scheitel glänzend rothbraun, äusserst fein punktirt, Fühler braun.

Halsschild länglich-viereckig, mit scharf ausgezogenen Vorderecken, die Seitenränder bogig geschweift, fein kantig umrandet, glänzend gelbbraun, sehr fein und dicht punktirt.

Schildchen rundlich, mit spärlichen Punkten.

Flügeldecken wenig gewölbt, mit stark vortretenden Schulterbuckeln, gegen die Mitte bauchig geschweift, glänzend, die Rippen nicht sichtbar; an deren Stelle finden sich dicht gestellte, parallel mit dem Nathstreifen laufende Streifen, die aus dicht gereihten groben Punkten gebildet werden.

Pygidium nicht stark vortretend, fein chagrinirt, haarlos.

Bauch glänzend, glatt, Unterbrust und Hüften spärlich gelb behaart.

5. *Adoretus flavovittatus.*

Corpore lato, plano; supra brunneus, rude punctatus, breve setosus, subtus testaceus, tarsis brunneis.

Clypeo rotundato, valde marginato, lato, dense et rude punctato; antennis testaceis.

Thorace plano, elongato, rude punctato, nitidissimo, brunneo, flavo-limbato; scutello laevi, nitido.

Elytris planis, obovatis, minute convexis, subcostatis, rude et dense punctatis, nigro-brunneis, nitidis, flavo-vittatis.

Pygidio brunneo, dense punctato-striato, flavo-setoso.

Abdominis segmentis brunneis, sparsim flavo-setosis, nitidis.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Long. 8—10 mm. Patria: Siam septentr.

Ziemlich flach und breit gebaut, dunkelbraun, stark glänzend, dicht grob punktirt, unten glänzend gelbbraun, die Bauchsegmente dunkler, ebenfalls die kurzen, stark entwickelten Tarsen.

Kopfschild breit, mit heller gefärbtem, stark aufgebogenem, gerundetem Vorderrande, glänzend, dicht und grob punktirt. Stirn äusserst kurz behaart, Fühler schaalgelb.

Halsschild oblong, wenig gewölbt, mit stumpf ausgezogenen Ecken, die Seitenränder mässig geschweift, glänzend dunkelbraun, dicht und grob punktirt, in jedem Punkt eine feine gelblichweisse Borste. Die Seitenränder nebstdem breit braungelb gesäumt.

Schildchen rundlich, klein, glänzend und unbehaart.

Die Flügeldecken flach, in der Mitte breiter, stark gerippt, die Zwischenräume dicht grob punktirt, glänzend dunkelbraun, die Ränder etwas heller gefärbt, vom Schulterbuckel mit einer breiten braungelben Binde geziert, die im Anfang dunkler, weiter unten aber licht braungelb wird. Nebstdem sind die Flügeldecken sehr fein weisslichgelb beborstet.

Afterklappe braun, fein chagrinirt, am Rande schütter aber lang rothbraun behaart. Unten spärlich behaart, lichtbraun. Beine glänzend, grob punktirt, Vorderschienen zweizähnig, die Schienen der anderen Fusspaare mit zwei starken Querkanten, — alles schütter gelbroth beborstet.

6. *Adoretus castaneus.*

Corpore plano, lato, minute convexo; supra testaceus, rugulosopunctatus, brevissime dense setosus, subtus castaneus, nitidus, sparsim setosus, abdominis segmentis brunneis, pedibus tarsisque castaneis.

Clypeo lato, rotundato, marginato, dense punctato; fronte nitida, rude punctata, breve setosa; antennis brunneis.

Thorace oblongo, angusto, plano, nigro-brunneo, nitido, sparsim punctato et setoso, castaneo-limbato.

Scutello parvo, nitido, sparse punctato.

Elytris planis, subcostatis, regulariter rude punctatis, nitidis, dilute castaneis, ad suturam nigro-brunneis.

Pygidio saturate castaneo, rufo-hirsuto.

Long. 8 mm. E Borneo.

Sehr flach gebaut — dem vorigen etwas ähnlich, durch Färbung und Sculptur der Flügeldecken von ihm jedoch verschieden.

Kopf rundlich; Clypeus sehr schmal, mit scharf aufgeworfenem Vorderrande, dicht grob punktirt, unbehaart, glänzend dunkelbraun; Stirn weniger dicht punktirt, kurz behaart. Fühler rothbraun.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Thorax fast dreifach so breit als lang, daher sehr schmal erscheinend; ziemlich dicht punktirt, kurz greis behaart, glänzend gelbbraun, mit einer breiten, sich über den ganzen Thorax ziehenden tiefbraunen Makel in der Mitte; Schildchen klein, glänzend, spärlich punktirt.

Flügeldecken flach, gerippt, die Zwischenräume dicht grob gerunzelt, kurz beborstet, glänzend kastanienbraun; neben dem Nathstreifen beiderseits ein sehr breiter, fast die Hälfte der Flügeldeckenbreite einnehmender tiefbrauner Streifen.

Pygidium stark eingezogen, fein chagrinirt, dunkelbraun, schütter am Rande rothbraun beborstet,

Unten dunkel gelblich-braun gefärbt, glänzend, kurz gelblich behaart. Bauch merkbar dunkler, Hüften und Schienen licht gelbbraun, Tarsen glänzend rothbraun, spärlich beborstet.

7. *Adoretus griseosetosus.*

Corpore plano, lato; supra rufo-brunneus, nitidus, griseopubescens, subtus brunneus, nitidus, pedibus tarsisque rufis, dense setosis.

Clypeo lato, parabolico, antice rotundato, valde marginato, rufo, dense griseo-setoso; antennis testaceis.

Thorace plano, minute convexo-oblongo, nitido, rufo-brunneo, griseo-setoso.

Elytris latis, obovatis, subcostatis, nitidis, dense setosis.

Pygidio parvo, abdominis segmentis sparsim hirsutis.

Long. 11 mm. Patria: Siam.

Sehr flach gebaut, glänzend rothbraun, dicht greis behaart, unten spärlicher — mit Ausnahme der Füsse, die sehr dicht und lang behaart erscheinen.

Kopf rundlich, glänzend braun, dicht behaart; Clypeus fast kreisrund, mit scharf erhabenem Rande; Fühler schaalgelb.

Thorax doppelt so breit als lang, mit sanft abgerundeten Seitenrändern, stumpf ausgezogenen Ecken, flach gewölbt, glänzend, dicht behaart; ebenso ist das Schildchen sculptirt.

Flügeldecken flach, von den Schulterecken an mässig erweitert, deutlich gerippt, dicht behaart; die Behaarung wird an den erhabenen Rippen dichter, eine Reihe abstehender Büschel bildend, und auch die Endbuckeln sind mit solchen geziert.

Afterklappe kaum sichtbar, dicht chagrinirt, am Rande schütter braun behaart.

Unterseite spärlicher behaart, am Bauch nur die Ränder der Bauchsegmente, sonst glänzend, dunkelbraun.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Beine zierlich, Hüften und Schienen weniger — die Tarsen, namentlich aber des hinteren Fusspaares, sehr dicht behaart, glänzend rothbraun.

8. Dichodontus Renkeni.

Fusco-niger, nitidus; capitis cornu recurvato, in apice obtuso et lato; pronoto ♂♂ in medio excavato, multidentato, antice retuso; ♀♀ bituberculato, valde convexo. Antennis fuscis.

Elytris dense et rude regulariter punctatis, sublaevibus.

Subtus nitidus, pedibus brunneo-setosis, nitidis; tibiis anticis 4-dentatis, dentibus inaequalibus; tarsis marium incrassatis.

Long. 28 mm. Patria: Borneo.

Stark gewölbt, gedrungen gebaut; tief schwarzbraun, glänzend, unten ebenso gefärbt, spärlich braunroth behaart.

Clypeus grob punktirt, matt, an den Seiten gehörnt; der Kopfhorn lang, mässig gebogen, mit einer stumpfen, breitgedrückten Spitze, glatt, an der Basis punktirt. Fühler dunkelbraun.

Halsschild oblong, die Ecken spitz ausgezogen, in der Mitte geschweift, glänzend, an den Seiten fein punktirt, beim Schild grob gerunzelt, sonst glatt.

Sonst hoch gewölbt, mit je einem stumpfen seitlichen Höcker, vom Scheitel an stark aufsteigend; der obere Rand des Absturzes mit je einem kurzen, breiten, schräg abgestutzten Höcker. Der zwischen den beiden Höckern bestehende Rand doppelt geschweift, in eine kurze, scharfe Mittelspitze endigend.

Bei ♀♀ der Thorax stark gewölbt, nahe am Scheitel mit zwei nebeneinander stehenden stumpfen Höckern geziert.

Flügeldecken glänzend, glatt, mit parallel verlaufenden dicht gestellten groben Punkten; Nath und Rippenstreifen stark vortretend, glänzend.

Pygidium glatt.

Beine kurz, stark, die Vorderschienen mit vier ungleich grossen Dornen bewehrt, die Tarsen bei ♂♂ stark verdickt, bei ♀♀ normal. Die Schienen des zweiten Fusspaares schwach gezähnt, borstig; jene des hinteren ebenso beschaffen mit Ausnahme des ersten Tarsengliedes, das stark, spitzig und borstig ist.

9. Hexarthrius Cotesi.

Fusco-nitidus, subtus niger; mandibulis thoraceque nigrofuscis, nitidis.

Capite transverso, lato, ad basin emarginato, valde granulato; antennarum clava 6-articulata.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Mandibulis apice tridentato, elevatis, subrecurvis, dentes 5 in mandibulo.

Thorace subquadrato, in medio convexo, subtilissime punctato, lateribus fortiter punctatis, opaco, fusco-nigro.

Elytris fuscis, subparallelis, minutissime punctatis, nitidis.

Subtus niger, nitidus; tibiis anticis 5-spinosis, intermediis extus in medio dente acuto armatis, tibiis posticis simplicibus.

Femina tota fusco-nigra, capite thoraceque fortiter punctato, valde convexo, lateribus rugulosis.

Long. cum mandib. 91 mm. Patria: India centralis.

Neben dem *Hexarthr. mandibularis* einzureihen.

Dunkel schwarzbraun, glänzend; Flügeldecken mehr dunkel rothbraun, fein punktirt.

Unten glänzend schwarz gefärbt.

Kopf breit, dicht und fein gekörnt, matt.

Mandibeln lang, glänzend, dicht punktirt, vom Kopfe an nach unten gebogen, die Endspitzen dann hinauf gekrümmt, mit fünf Zähnen bewehrt, die folgends gestellt sind: an der Basis je einer, der der grösste ist; je ein mittelgrosser in der Mitte, je einer gleich unterhalb der Endspitze, endlich zwei kleine, die die Spitze bilden.

Kopfschild länglich quadratisch, vorne doppelt ausgeschweift, die Vorderecken schräg abgestutzt, beim Halsschild stark ausgebuchtet, dicht und fein granulirt, daher matt schwarzbraun.

Fühler lang. Fühlerfächer sechsgliederig.

Thorax beim ♂ länglich viereckig, stark gewölbt, mit geschweiften Seitenrändern; in der Mitte sehr fein, an den Rändern dagegen gröber punktirt, fast granulirt, daher matt; bei ♀♀ ist der Thorax mehr gewölbt, die Ränder stärker gebogen, mehr nach hinten zusammengezogen und gekerbt, aber schwächer granulirt.

Flügeldecken bei beiden Geschlechtern glänzend, tief rothbraun, sehr fein punktirt, nur beim ♂ ist die Punktirung an der Basis etwas gröber.

Unterseite glänzend schwarz, dicht punktirt.

Beine schwarz, glänzend; die Schienen des ersten Fusspaares mit einem doppelt getheilten Dorn an der Spitze, sonst 5-zähnig; die des mittleren mit einem einfachen Dorn in der Mitte, die Hinterschienen aber glatt.

Gesammtlänge 91 mm. bei ♂♂, 60 mm. bei ♀♀.

Herrn C. F. Cotes vom Indian-Museum in Calcutta gewidmet.

10. Lomaptera Jamesi var. *Lixi.*

Supra graminea, nitidissima.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Clypeo dense punctato, fronte laevi; antennis nigro-brunneis.

Thorace lateribus subtilissime punctatis, angulis anticis externis aciculatis; scutello parvo, triangulari, nitido, in medio excavato.

Elytris planis, postice angustioribus, transversim striolatis, nitidissimis, gramineis, in medio reflexibus cupreo-auratis; pygidio plano, convexo, ruguloso, nitido, viridi.

Subtus viridis, reflexibus metallicis, nitidissima; pedibus tarsisque saturate viridibus, rude punctatis, nigro-brunneo-setosis.

Long. 26 mm. Patria: Nova Guinea.

Grösse und Gestalt der *Jamesi*, nur etwas schmäler gebaut. Kopf dicht und ziemlich grob punktirt, der Scheitel aber fast punktfrei; Clypeus tief gespalten, der Zipfel mit stumpfer Spitze, ungerandet, dunkler grün gefärbt.

Halsschild flach, die Mitte der Seitenränder spitz vorgezogen, an den Seiten breit gekielt, der Mittellappen ziemlich tief herunterreichend, und in eine tief ausgeschnittene Spitze endigend.

Oberseite grösstentheils ganz glatt, nur gegen die Ränder treten einzelne feine und flache Punkte auf, die am Rande dichter gestellt sind; nebstdem ist die Sculptur in den Vorderecken des Thorax nadelrissig gestrichelt.

Farbe schön intensiv grün, sehr glänzend, ohne Metallschimmer.

Schildchen klein, dreieckig, glatt, in der Mitte vertieft, die Vertiefung dunkler gefärbt.

Flügeldecken flach, mit stark abfallenden Rändern, gegen das Ende schmäler werdend, glatt, sehr glänzend, von der Mitte an schwach punktirt, beim Nathstreifen und den stark vortretenden Endbuckeln grob nadelrissig gestreift, hinten unbedeutend ausgebuchtet, der Nathwinkel spitzig, — schön grün, mit einem breiten goldrothen Querstreifen in der Mitte, der jedoch nicht wie bei der Stammform scharf begrenzt erscheint, sondern ganz verwaschene, allmälig in die Grundfarbe (grün) übergehende Ränder hat. Die goldrothe Färbung ist beim seitlich einfallenden Licht sehr wenig sichtbar, und unterscheidet sich auch hier von der *Jamesi*, bei der der rothe Streifen mit seinen scharf abgegrenzten Rändern in jeder Körperlage sich gleich intensiv gefärbt zeigt.

Pygidium flach, in der Mitte gewölbt, wenig vorgezogen, grob runzelig, glänzend, haarlos.

Unterseite egal grün gefärbt, mit schwachem Goldschimmer, sehr glänzend, das Mesosternum nadelrissig gestrichelt, die übrige Fläche spärlich punktirt. Punkte sehr fein, nur mit der Loupe wahrnehmbar.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bauchsegmente mit schmalen schwarzgrünen Rändern, das letzte nebstdem mit einer Reihe kurzer, starker, dunkelbrauner Borsten besetzt.

Schenkel und Schienen grob punktirt, schütter behaart. Schienen des ersten Fusspaares dreizähnig, der weiteren aber unbewaffnet.

Der schmale und lange, bis zu den Vorderhüften reichende Mesosternalfortsatz ist an der Spitze ein wenig nach oben gebogen.

11. Lomaptera Jamesi var. *nobilitata.*

Supra viridi-fulva, rubro-aurata, reflexibus metallicis, nitidissima. Clypeo lobis dense punctatis, fronte laevi.

Antennis fuscis, reflexibus metallico-viridibus.

Thorace lateribus sparse et subtilissime punctatis; scutello parvo, apicato, triangulari, in medio excavato, nitido, laete viridi. Elytris postice attenuatis, subplanis, lateribus transversim striolatis, nitidissimis, ad basin sanguineis, postice reflexibus aureis; sutura parum acuminata.

Pygidio transversali, in medio convexo.

Subtus dilute viridi-aurata, reflexibus rubro-aureis, pedibus tarsisque viridis, unguicullis chalybaeis.

Mesosterni appendice elongata, angustata, apice suberecta.

Long. 28 mm. Patria: Nova Guinea.

Flach gebaut; schön licht gelbgrün, mit rothgoldenen Reflexen, äusserst glänzend.

Kopf bis zum Scheitel ziemlich dicht punktirt, die Punktirung der Zacken gröber und dichter; Scheitel fast glatt.

Clypeus tief gespalten, die Zipfel ziemlich spitzig, kaum merkbar umrandet; Fühler rauchbraun, mit metallisch-grünem Schimmer, erstes Fühlerglied grün.

Halsschild gestreckt, convex, vorne schmäler, mit stumpf vorgezogenen Rändern, gekieltem Seitensaume und tief gestrecktem Mittellappen, der zum Schildchen gedrückter erscheint; die Sculptur der Oberfläche ist eine sehr feine egale Punktirung, ohne dichtere Anhäufung bei den Seitenrändern, wie bei der vorigen Art es ist. Farbe sittichgrün mit rothgoldenen Reflexen, sehr glänzend.

Schildchen klein, dreieckig, intensiv lichtgrün, in der Mitte gefurcht.

Flügeldecken an der Basis breiter, dann schmäler werdend, flach mit abfallenden Seitenrändern, glatt, sehr glänzend, beim Hinterrand und den stark vortretenden Endbuckeln grob nadelrissig gestrichelt, hinten ziemlich ausgebuchtet, mit einem spitzen Nathwinkel. Von der Basis angefangen bis über die 2/3 Länge sind die Flügeldecken

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

fast blutroth, goldig schimmernd, um zum Ende ällmählig in die gelbgrüne roth angelaufene Färbung der übrigen Oberfläche zu übergehen. Pygidium mässig gewölbt, dicht gestrichelt, haarlos.

Unterseits glänzend grün, stark rothgoldig reflectirend, die Hüften und Schienen grob gestrichelt und punktirt, letztere mit sehr kurzen Borsten an der Kante dicht besetzt; Tarsen grün, metallisch glänzend, braun beborstet, Klauen stahlblau angelaufen. Vorderschienen zweizähnig. Bauch ganz glatt, letztes Segment unbehaart, Mesosternalfortsatz sehr lang und schmal, die aufwärts gebogene Spitze stumpf.

Ich erhielt diese und die vorherbeschriebene Varietät in einer mir von dem Naturaliensammler G. Lix aus Britisch Neuguinea zugeschickten Coleopterensendung, die zwar sehr gross aber fast artenarm war. Unter den Cetoniiden waren sehr zahlreich *Lomaptera*, *Jamesi* und *Salvadorei* vertreten, und unter diesen dann fanden sich die hier beschriebenen zwei interessanten Varietäten in je einem Exemplare vor.

12. *Metallesthes subpilosa.*

Elongata, convexa, brunnea, reflexibus metallescens; subtus brunnea, nitida, sparse pilosa.

Capite subquadrato, nigro, rude punctato, clypeo subparallelo, apice recto; antennis fuscis.

Thorace subrotundato, valde convexo, ante scutellum et utrinque leviter emarginato, crebre granulato, nitido, nigro-viridi, reflexibus cupreis.

Scutello magno, triangulari, acuto, rude punctato, in medio calloso, nigro-viridi, reflexibus cupreis; callus nitidissimus, laevis.

Elytris subparallelis, costatis, dense ruguloso-punctatis, saturate brunneis metallescentibus, rufo-setosis; pygidio aciculato-striato, bronzeo-viridi, laevi.

Subtus metallico-brunnea, punctata, rufo-pilosa, pedibus gracilioribus nigris, sparsim punctatis; tibiis anticis 3-, intermediis 2-, posticis fortiter et obtuse unidentatis.

Long. 14 mm. Patria: Queensland, Nova Guinea.

Länglich, stark gewölbt, schwarzgrün mit Bronzereflexen, braunroth lang behaart; unten glänzend kupferig, schütter lang behaart; von der *Metall. metallescens* White durch gestreckten Körperbau und Sculptur ganz verschieden.

Clypeus quadratisch, sehr wenig ausgebuchtet, fast gerade, mit hoch gezogenen Seitenrändern, grob punktirt, schwarz. Fühler braun.

Halsschild rundlich, stark gewölbt, vor dem Schildchen tief ausgeschnitten, mit abgerundeten Seitenecken, dicht granulirt, glänzend,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

schwarzgrün. Schildchen ebenso gefärbt, grob flach punktirt, mit einer glatten sehr glänzenden Längsschwiele in der Mitte.

Schulterblätter wenig vortretend, glänzend.

Flügeldecken parallel, stark gewölbt, mit vortretender glatter Nath und Rippen, die Zwischenräume selbst grob punktirt, lang rothbraun behaart. Pygidium glänzend, gestrichelt, haarlos.

Unten grün mit Kupferreflexen, schütter braun behaart. Brust und Hüften nadelrissig gestrichelt, Schienen grob punktirt, dunkel schwarzbraun, bewimpert.

Vorderschienen mit drei, Mittelschienen mit zwei, Hinterschienen endlich mit einem Zahn; letzterer gross und stumpf.

13. Schizorrhina (Diaphonia) suturata.

S. luteola affinis; ochroleuca, nitida, crebre punctata, subtus nigra, flavido-pubescens, pedibus tarsisque nigro-brunneis, brunneo-setosis, nitidis.

Capite elongato, fortiter punctato, nitido; clypeo emarginato, ruguloso-punctato, nitido, antennis testaceis.

Thorace subconvexo, depresso, dense et fortiter punctato, ochroleuco, nitido, ad basin plaga magna triangulari, nigro-brunnea.

Scutello sparsim punctato, nitido, nigro-brunneo.

Elytris planis, rugulosis, costatis, ochroleucis, nitidis, sutura utrinque brunneo-colorata.

Pygidio asiculato, nitido, laevi, luteo.

Abdominis segmentis sparse pubescentibus, lateribus ochraceis.

Long. 20 mm. Patria: Thursday-Island (Queensland).

Flach, oben licht ockergelb, stark punktirt, glänzend, unten schwarz, gelblich lang behaart.

Kopf länglich, grob punktirt, dunkelbraun, glänzend; Clypeus an den Seiten merklich umrandet, sonst langgestreckt, in der Mitte spitz ausgebuchtet, die Vorderecken gerundet. Fühler lichtbraun.

Thorax flach gewölbt, zum Scheitel bedeutend schmäler, mit fast geraden, wenig gekielten Seitenrändern, stumpfen Ecken, dicht und grob punktirt, ockergelb, mit einer grossen dreieckigen dunkelbraunen Makel, die, fast den ganzen Thorax bedeckend, nur an den Seitenrändern und beim Scheitel breitere Streifen der Grundfarbe freilässt; das ebenfalls braun gefärbte Schildchen ist glatt, mit eingestreuten groben Punkten.

Flügeldecken flach, mit fein erhabener Nath, groben Rippenstreifen, runzlig sculptirt, glänzend, licht ockergelb gefärbt, beiderseits

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

der Nath ein ziemlich breiter, vom Schildchen bis ans Nathende reichender brauner Streifen.

Pygidium fein gestrichelt, glänzend gelb, haarlos.

Unterseite dicht behaart, die Bauchsegmente weit spärlicher, letztere sind überdies an den Seiten ockergelb gefleckt, die Mittelfurche dagegen rothbraun. Schenkel und Schienen grob punktirt, lang braun bewimpert, Tarsen glatt. Vorderschienen dreizahnig, die der übrigen Fusspaare einfach querkantig.

14. Cetonia montana.

Magna, corpore gibbo, tota viridi-aurescens, micans; subtus aurescens, pedibus tarsisque viridicyaneis, fulvo-setosis.

Capite viridi-aurato, sparsim rude punctato; clypeo emarginato, antennis fuscis.

Thorace elytrisque glaberrimis, obsoletissime punctatis, juxta incisuram marginalem rugulosis, dilute aureo-viridibus, reflexibus metallicis.

Pygidio convexo, arcuato-striato, laevi.

Long. 32 mm. Ex Hymalaya.

Eine sehr schöne, an unsere *Cet. speciosissima* in der Färbung erinnernde Art.

Stark gewölbt, sehr fein punktirt, überall goldgrün, äusserst glänzend.

Kopf länglich; Clypeus mässig erhaben umrandet, spärlich grob punktirt, in der Mitte fast glatt. Fühler schwärzlichbraun.

Halsschild rundlich, stark gewölbt, in der Mitte glatt, sonst spärlich punktirt. Die Punkte treten gegen die Ränder dichter zusammen, zugleich stärker werdend.

Schildchen stumpf-dreieckig, ziemlich breit, ganz glatt; die Schulterblätter nadelrissig gestrichelt.

Flügeldecken parallel, etwas flach, hinten abgerundet, mit wenig erkennbaren Rippen, sehr deutlicher Nath.

Zwischen den Rippen stehen Reihen kleiner flacher Punkte, die gegen die Ränder häufiger werden, ohne jedoch eine gröbere Sculptur oder Runzeln zu zeigen.

Pygidium gewölbt, nadelrissig gestreift, haarlos, glänzend.

Unten licht goldgrün, sehr glänzend, grob bogig punktirt. Vorder- und Mittelbrust rothbraun behaart, ebenso die Hüften. Schienen glatt, spärlich punktirt, rothbraun bewimpert und wie Tarsen und Klauen dunkel blaugrün gefärbt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

15. Pilinurgus Leveillei.

Elongatus, obovatus, supra depressus, nitidus, piceus, subtus opacus, striolato-punctatus.

Capite parvo, clypeo recto, truncato, rude punctato, nitido, tenuiter marginato; antennis fuscis.

Thorace rotundato, valde convexo, dense et rude punctato, piceo, nitido; scutello magno, triangulari, fortiter punctato.

Elytris in medio dorso subplanis, minutissime punctatis, piceis, nitidis.

Pedibus brevibus, tibiis anticis acute bidentatis.

Long. 16 mm. Patria: India orient. (Dindigul).

Länglich gestreckt, etwas gewölbt, fein punktirt, glänzend braun, haarlos; unten ebenso gefärbt, aber matt.

Kopfschild vor den Fühlern etwas erweitert, mit abgerundeten Ecken, vorne fast gerade, dicht und grob punktirt.

Halsschild fast kreisrund, stark gewölbt, dicht aber fein grubig punktirt, glänzend; Schulterblätter nadelrissig gestrichelt. Schildchen gross, dreieckig, grob punktirt.

Flügeldecken gewölbt, oben flach, an der Basis breiter als der Thorax, von den Schulterecken an geschweift, dann parallel verlaufend, ihre Enden abgerundet, bei der Nath punktirt, gegen die Ränder nadelrissig gestrichelt, glänzend, haarlos.

Pygidium fast vertical stehend, gewölbt, braunschwarz, unbehaart.

Unterseite nadelrissig gestrichelt, Beine kurz; die Vorderschienen am Anfange schmäler, gegen das Ende breiter werdend, scharf zweizahnig; die Hinterschienen mit einem kurzen Dorn auf der Querkante.

Dem Herrn H. Leveillé, Professor am College Colonial in Pondichéry, freundlichst gewidmet.

16. Valgus thibetanus.

Fusco-niger, nitidus, supra squamulis fulvo-cinereis tectus; subtus fulvo-griseus, squamosus.

Capite elongato, minime emarginato, laevi; antennis fuscis, clava magna.

Thorace oblongo, sulco impresso, postice sublobato, fulvo-testaceo, maculis duabus albidis ornato; scutello minimo, apicato, rufo. Elytris fulvo-cinereis, ad basin brunneo-fasciatis, dense squamosis, pygidio fasciculis squamarum duabus erectis albidis.

Tibiis anticis 5-dentatis.

Long. 8 mm. E Thibet.

Schwarzbraun, überall dicht beschuppt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Clypeus länglich, vorne unmerklich ausgebuchtet, haarlos, nur um die Fühlergruben beschuppt; Fühler dunkelbraun, der Fächer selbst stark und gross.

Thorax länglich, nach vorne verengt, mit undeutlicher Längsfurche, graugelb beschuppt, mit rostbraunen undeutlichen Flecken, nebstdem nahe den Schulterblättern je ein weisser scharf abgegrenzter Flecken.

Schildchen sehr klein, schmal, rostbraun beschuppt.

Flügeldecken flach, mit stark abfallenden Seitenrändern und abgerundetem Ende; dicht graugelb beschuppt; neben der Nath eine verwischte Querbinde, die rostbraun gefärbt ist; ein gleich gefärbter Streifen befindet sich beim Rande, endlich ein gleicher Flecken am Nathende, der gross ist und wo der von ihm umschlossene Endbuckel mit einem Büschel langer, lichter Haare geziert ist.

Afterklappe grüngelb, beiderseits mit einem Haarbüschel geziert.

Unterseite dicht beschuppt, ebenfalls graugelb, Vorderschienen fünfzahnig, wovon der erste und der dritte Zahn am längsten sind.

17. Chrysochroa limbata.

Magna, corpore robusto, elongato, valde convexo, supra aureo-viridis, nitidissima, subtiliter punctata, subtus purpurea, antennis tarsisque nigris, nitidis.

Capite rotundato, crebre punctato, inter oculos profunde impresso, aureo-viridi.

Thorace elongato, convexo, ad basin latiore, rude punctato, in medio laeve calloso, viridi-micante.

Elytris elongatis, postice angustioribus, minute punctatis, nitidissimis, viridibus, late ochraceo-limbatis.

Pedibus sparsim punctatis, nitidis.

Long. 50 mm. E Borneo.

Länglich, oben glänzend goldgrün, fein punktirt, unten licht purpurroth, Fühler und Tarsen glänzend schwärzlich.

Kopf gross, rundlich, zwischen den Augen stark vertieft, dicht und grob punktirt, glänzend, mit goldigem Schimmer.

Halsschild länglich, gegen den Scheitel schmäler, stark runzlig, in der Mitte mit einem glatten glänzenden Längsstreifen, grün, die Ränder lichter, mehr goldgelb gefärbt.

Flügeldecken lang gestreckt, an der Basis breiter, leicht gewölbt, mit kaum erkennbarer Nath und Rippenstreifen, sehr fein und dicht punktirt, glänzend goldgrün, mit einem breiten mehr als ein Drittel der Flügeldeckenbreite umfassenden ockergelben Randsaume, der eine äusserst schmale goldgrüne Kante freilässt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Unten licht purpur mit violetten Reflexen, glänzend, punktirt, spärlich kurz gelblich behaart, Hüften und Schienen dagegen ebenso bewimpert.

18. Chalcotaenia gigantea.

Viridis, rugosa, fulvo-hirta, subtus nigro-cyanea, nitida.

Capite rotundato, excavato, valde granulato.

Thorace oblongo, valde convexo, rude granulato, in medio laeve calloso, maculis profundis fulvo-hirtis.

Elytris valde convexis, subcostatis, costis cyaneis, nitidis, aureo-viridibus, vittis latioribus fulvo-tomentosis ornatis.

Subtus rugosa, fulvo-hirta, pedibus tarsisque aeneis, punctatis, antennis subnigris.

Long. 54 mm., lat. 21 mm. Nova Guinea.

Gross, robust gebaut, neben *Chalc. Ajax* zu stellen.

Metallisch goldgrün, Rippen und alle erhabenen Stellen der Oberfläche blaugrün schillernd, die Vertiefungen gelb befilzt; unten einfarbig glänzend blauschwarz, Beine dunkelblau.

Kopf zwischen den grossen Augen vertieft, sehr dicht gelb befilzt; Fühler schwärzlich.

Halsschild gewölbt, länglich quadratisch, grob granulirt, mit einem glatten Längsstreifen in der Mitte, einer schwach erhabenen Randleiste, die vertieften Stellen gelb filzig. Schildchen klein, rundlich.

Flügeldecken stark gewölbt, mit erhabenen Rippen und Nathstreifen, die bläulich schimmern, glänzend goldgrün, die Vertiefungen zwischen der Nath und den Rippen sehr dicht gelb befilzt; diese vertieften Stellen bilden parallele von der Basis zum Nathende verlaufende Streifen, die unten zusammenfliessen.

Dadurch erscheint die Oberfläche fast ganz gelb und wird diese Färbung nur durch die glatten erhabenen Rippen und den Nathstreifen unterbrochen.

Unterseite metallisch glänzend, grob punktirt, stellenweise dicht gelblich behaart, was namentlich an den Bauchringen der Fall ist.

19. Belionota ignicollis.

Capite depresso, dense granulato, argenteo-cinereo, nitido; fronte inter oculos excavato, antennis nigro-viridibus.

Thorace igneo-rubro, nitidissimo, lateribus dense punctatis, in medio laevi; scutello glabro, purpureo-violaceo, parvo.

Elytris planis, subcostatis, saturate aeneo-violaceis, dense et subtilissime punctatis.

Subtus viridi-aenea, nitida, punctato-striolata, pedibus tarsisque aeneis, nitidis, laevibus.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Long. 40 mm., lat. 15 mm. Patria: Anam.

Eine der grössten und schönsten Spezies dieser Gattung.

Kopf gross, rundlich, zwischen den Augen eingeschnürt, bei den Fühlergruben seicht vertieft, stark gerunzelt, glänzend silbergrau; Fühler schwärzlichgrün, metallisch glänzend.

Halsschild länglicher als bei *Bel. aenea*, am Vorderrande etwas geschweift, mit stumpfen Ecken, beim Hinterrande schräg abfallend, mit je einer flachen Vertiefung nahe beim Rande, an den Seiten stark und dicht punktirt, die Punkte gegen die Mitte feiner und spärlicher werdend, so dass sie selbst ganz glatt erscheint, prächtig feuerroth mit goldenen Reflexen.

Schildchen purpurviolett, glänzend, ohne Punkte.

Flügeldecken ebenso gefärbt, mit metallischen schwarzgrünen Reflexen, deutlich vortretenden glatten Nath- und Rippenstreifen, egal dicht und fein punktirt.

Pygidium kurz braunroth behaart.

Unten glänzend schwarzgrün, nadelrissig sculptirt, Beine stark, und wie die Tarsen und Klauen metallisch olivfarbig, glatt, glänzend.

20. *Cyrtognathus siamensis.*

Robustus, supra dilute castaneus, opacus, densissime punctatus, subtus nitidus, rufus, mesothorace aureo-piloso, pedibus castaneis, tarsis rufis. Capite subquadrato, inter oculos excavato, nitido, nigrobrunneo; antice valde ruguloso, fronte laevi, fortiter punctata; antennis fortiter punctatis, dense et gracilissime spinosis, nitidis, brunneis.

Thorace plano, densissime punctato, opaco, acute trispinoso, utrinque fovea plana, falcata; scutello sparse punctato, nitido, in medio calloso.

Elytris convexis, densissime ruguloso-punctatis, subcostatis, ad basin latioribus, castaneis, subopacis.

Long. 30—35 mm. Patria: Siam.

Robust, licht kastanienbraun, schwach glänzend, sehr dicht punktirt, unten mit Ausnahme der goldgelb behaarten Mittelbrust glänzend rothbraun, unbehaart; Hüften und Schienen dunkelbraun, Tarsen licht rothbraun, kurz gelblich behaart. Alle Schienen an der Innenseite feinst gezähnt.

Kopf quadratisch; Mandibeln fast vertikal, glänzend schwarz, der Aussenrand dicht und grob punktirt. Die Fühlergruben mit vortretenden Rändern, glatt, mit wenigen eingestreuten Punkten. Zwischen den Augen ist der Kopf grob runzlig, tief eingeschnürt, wogegen die

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Stirn glatt, aber dicht punktirt erscheint. Fühler feinst bedornt, grob punktirt, dunkelbraun, glänzend.

Thorax mässig gewölbt, die Vorder- und Hinterecken stumpf, die Seitenränder mit drei spitzen Dornen, wovon der obere und unter ihm befindliche sehr gross sind, dagegen der letzte nahe der Hinterecke sehr klein erscheint; nebstdem an jeder Seite eine flache sichelförmige Vertiefung. Von licht kastanienbrauner Farbe — ist die Sculptur des Halsschildes sehr dicht und fein punktirt, der Glanz matt.

Schildchen rundlich, gestreckt, mit einzelnen groben Punkten beiderseits, die Mitte schwielig, glatt.

Flügeldecken an der Basis breiter, dann etwas bogig geschwungen, mit schwachem Randkiel, die rechtwinkligen Schulterecken abgerundet, die Nath und Rippen deutlich sichtbar; sonst sind sie lichter als der Thorax gefärbt, äusserst dicht und fein chagrinirt, daher fast glanzlos.

Die Bauchsegmente sehr glänzend, unbehaart; alle Schienen und auch die Hüften an den Innenrändern dicht fein bedornt.

21. Macrotoma Alteni.

Nigro-picea; capite thoraceque rugosis, brunneis, nitidis; fronte inter oculos minute excavata, breviter flavo-pubescente.

Antennis rufo-brunneis, sparsim rude punctatis, nitidis.

Thorace minute convexo, in medio densissime sed subtilissime punctato, lateribus valde rugosis, acute spinosis; angulis anticis rotundatis, lobatis, posticis acute spinosis.

Scutello elongato, apice rotundato, brunneo, egaliter punctato.

Elytris convexis, rugulosis, minute costatis, rufis, nitidis, marginibus suturaque brunneis.

Subtus nigro-picea, rugulosa, opaca, mesothorace breviter fulvo-pubescente.

Pedibus saturate rufo-brunneis, nitidis, coxis et tibiis utrinque dense et acute spinosis, tarsis rufis, fulvo-hirtis.

Long. 70 mm. Patria: Siam.

Dunkel pechbraun, dicht granulirt; unten matt, dicht gestrichelt, Mittelbrust kurz gelb behaart, Beine dunkel rothbraun, beiderseits dornig bewehrt, Tarsen rothbraun, gelblich behaart.

Kopf länglich quadratisch, vorne dicht granulirt, haarlos; die Stirn stark und dicht punktirt, kurz gelb behaart, zwischen den Augen seicht eingeschnürt, sonst glänzend schwarzbraun. Fühler rothbraun, glänzend, mit einzelnen groben Punkten.

Thorax relativ flach, die Seitenränder dicht mit spitzen, mittelgrossen Dornen bewehrt, die Vorderecke lappig vorgezogen und gerundet, die Hinterecke in einen Dorn ausgezogen; tief schwarzbraun, in der Mitte dicht und fein punktirt, die Ränder selbst stark ge-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

runzelt. Schildchen gestreckt, mit abgerundeter Spitze, egal dicht punktirt, dunkelbraun.

Flügeldecken gewölbt, gegen die Mitte etwas breiter werdend, hinten abgerundet, der merklich erhabene Nathstreifen in eine feine Spitze endigend, mit deutlich erkennbaren Rippen; schön licht gelbbraun, fein granulirt, glänzend; der feine schmale und erhabene Randsaum sowie der Nathstreifen sind dunkler gefärbt.

Die Flügeldecken überragen gegen das Ende zu den Hinterleib bedeutend.

Füsse schlank, glänzend, unbehaart.

Meinem Sammler in Siam, Herrn Alten, freundlich gewidmet.

22. *Macrotoma difformis.*

Plana, elongata, brunnea, sericeo-micans, dense rugulosa; subtus rufo-brunnea, valde granulata, mesothorace brevissime fulvosetoso, pedibus tarsisque nigro-brunneis, nitidis, sparse spinosis.

Capite subquadrato, crebre punctato, opaco, inter oculos plano excavato; antennis nigro-brunneis, nitidis, fortiter punctatis, brevissime et sparse spinosis.

Thorace valde convexo, sparse spinoso, antice angustiore, fortiter granulato, opaco, brunneo, utrinque fovea guttiformi, nitidissima, rugulosa. Scutello rotundato, dense punctato, nitido.

Elytris planis, subcostatis, ampliatis, dense punctatis, ad basin fortiter granulatis, brunneis, sericeo-micantibus.

Long. 48 mm. Patria: Nilgheries (India orient.).

Glänzend braun, grob punktirt; unten schwarzbraun, matt, dicht chagrinirt, Mittelbrust äusserst kurz gelb behaart, Füsse schlank, glänzend schwarzbraun, schwach und kurz dornig, unbehaart.

Kopf fast quadratisch, zerstreut grob punktirt, zwischen den Augen seicht eingeschnürt, glänzend schwarzbraun, haarlos; Fühler sehr grob punktirt, das dritte Glied sehr lang (fast 1/3 Länge der ganzen Fühler erreichend).

Thorax stark gewölbt, vorne merklich schmäler werdend, mit abgerundeten, nicht vorgezogenen Vorder- und Hinterecken, fast geraden, mit spärlichen, kleinen Dornen bewehrten Seitenrändern, schwarzbraun, grob und dicht granulirt, fast matt, beiderseits eine tropfähnliche erhabene, stark glänzende Makel, ein feiner glänzender Längsstreifen in der Mitte nach der Basis zu, und neben derselben ein breiter bis zu der Hälfte ihrer Länge reichender erhöhter Streifen und daneben dem Rande zu unregelmässige seichte Gruben.

Eigenthümlich, und wie bei fast keiner Art sind die Flügeldecken geformt und sculptirt. Beim Schulterbuckeln mässig gewölbt, verflachen sich dieselben nach hinten zu auffällig, zugleich auch breiter

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

werdend. Die grösste Breite erreichen sie in ihrer 2/3 Länge, um dann allmählig in das abgerundete Ende überzugehen. Die Sculptur selbst besteht an der Basis aus starken Runzeln, die dann nach hinten zu in grobe Punktirung und endlich in einzelne erhöhte Pünktchen übergehen und sich von der seidenartig glänzenden rothbraunen Grundfläche deutlich abheben. Die Ränder und der Nathstreifen sind erhaben, dunkler gefärbt, die Rippen deutlich sichtbar, flach. Der Hinterleib wird vollkommen durch die Flügeldecken gedeckt, ohne sie, wie bei der vorgehenden Art, zu überragen.

23. Rhytidodera siamica.

Brunnea, nitida, ochraceo-setosa; subtus fusca, nitida, albido-tomentosa, pedibus tarsisque rufis, nitidis, albido-setosis. Capite rotundato, dense punctato, nigro-brunneo, fulvo-setoso; antennis cinereo-brunneis, dense sed breviter fulvo-pilosis. Thorace cylindricó, hexagonali, transversim parallele sulcato, brunneo, nitido, flavido-piloso. Scutello cordato, tomentoso.

Elytris convexis, parallelis, dense punctatis, nitidis, rufo-brunneis, plurimis maculis ochraceo-pubescentibus lineatim ordinatis.

Long. 24 mm. Patria: Siam.

Der *Rhytid. cristata* Pasc. am nächsten verwandt.

Lang gestreckt, dicht punktirt, rothbraun, gelblich behaart; unten schwärzlich, dicht greis behaart.

Kopf rundlich, glänzend schwarzbraun, dicht und grob punktirt, lang gelb behaart; eine Einschnürung zwischen den Augen nicht vorhanden. Fühler graubraun, bis zum fünften Gliede gelblich kurz behaart, sonst fast glatt.

Halsschild fast cylinderförmig, die Seitenränder mässig gebogen, ein vertiefter Längsstreifen in der Mitte, sehr stark quer gerunzelt, eher gefurcht, braun, glänzend, schütter aber lang gelb behaart. Das runde Schildchen ist gelblich befilzt.

Die Flügeldecken sind stark gewölbt, mit wenig vortretenden Schulterecken, parallel verlaufend, der Nathstreifen und der Rand in je einen spitzen Dorn endigend; von Farbe rothbraun, stark glänzend, sehr dicht punktirt, schütter aber fein gelblich behaart. Die Behaarung tritt in regelmässigen Streifen dichter zusammen, wodurch schachbrettartige, aber nicht quadratische, sondern längliche ockergelbe Flecke gebildet werden.

Die Unterseite schwarzbraun, dicht und fein punktirt, ganz mit langen anliegenden greisen Haaren bedeckt; Beine schlank, unbewehrt, rothbraun, mit einzelnen groben Punkten und ebenso gefärbter Behaarung gänzlich versehen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

24. Cerosterna ocellata.

Nigro-brunnea, nitida, supra densissime tomentosa, nigra, flavo-maculata et ocellata, subtus opaca, flavido-pubescens. Capite fulvo-tomentoso, duabus striis nigro-brunneis ornato. Antennis articulo primo nigro-brunneo, opaco, sparse punctato, 2.—10. fulvis, apice nigrescenti-tectis.

Thorace convexo, elongato, marginibus lateralibus in medio spinosis, fulvo-tomentoso, striis duabus nigro-brunneis; scutello cordato, tomentoso. Elytris parallelis, valde convexis, nigro-tomentosis, irregulariter fulvo-maculatis, marginibus 3 maculis respect. ocellis magnis, fulvis, ornatis.

Subtus rufo-brunnea, dense punctata, tota flavido-pubescens, abdominis segmentis utrinque nigro-maculatis, pedibus tarsisque rufis, nitidis, dense pubescentibus, geniculis nigris.

Long. 26 mm. Patria: Siam.

Eine der schönst gefärbten *Cerosterna*-Spezies.

Oben schwarzbraun, glänzend, gelb befilzt, schwarz marmorirt; unten rothbraun, matt, überall mit dichten gelblichen, anliegenden Haaren bedeckt.

Kopf vertikal abfallend, quadratisch, mit einer schmalen Vertiefung zwischen den Augen, dicht punktirt, gelb befilzt, von den Fühlergruben über den Scheitel zwei parallele schwärzliche Streifen, die in der Mitte von einem gelben Punkt unterbrochen werden. Fühler gelbbraun, schütter lang gelblich behaart; die Enden der Fühlerglieder sowie das ganze erste Glied schwarzbraun, dieses letzte nebstdem schütter braun behaart.

Thorax stark gewölbt, die Seiten in der Mitte in einen spitzen Dorn auslaufend; ganz gelb befilzt mit Ausnahme des sehr schmalen Randstreifens und zweier breiten Binden, die schwarzbraun sind und als Fortsetzung der Scheitelstreifen erscheinen. Schildchen rundlich, fast herzförmig, egal gelb befilzt.

Flügeldecken stark gewölbt, dicht punktirt, schwarzbraun, glänzend, dicht gelb befilzt, schwarzbraun marmorirt. Die Zeichnung besteht aus gelben Punkten am dunklen Grund u. z. ist sie bei den vorhandenen Exemplaren insofern verschieden, als die einen eine pantherartig gefleckte Oberfläche darbieten, die nur durch drei grosse an den Seitenrändern befindliche runde Augen und einen länglichen Fleck um das Schildchen herum ausgezeichnet ist, wogegen bei der zweiten die zwei letzten Flecke in einander verflossen eine grosse Makel bilden, die den grössten Theil der Oberfläche einnimmt, und die marmorartige Zeichnung durch eine Reihe gelber Flecken dicht neben dem Nathsaum laufend repräsentirt wird.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Flügeldeckenenden und der Endbuckel sind bei allen Spezies gelb. Bauchsegmente mit einer Reihe schwarzer Flecken beiderseits, die Kniee und ein Streifen an den Tarsen ebenfalls schwarz gezeichnet, sonst ist die ganze Unterfläche egal rothbraun, dicht gelblich behaart.

25. Nemophas malachiticus.

Niger-nitidus, supra sparse distincte punctatus, ubique aeruginoso- vel glauco-pubescens; subtus niger, nitidus, punctatus, totidem dense breviter pubescens, pedibus tarsisque glaucis, nigro-maculatis.

Capite subquadrato, subtilissime punctato, nigro, nitido, aeruginoso-vel glauco-pubescente; antennis glaberrimis, articulo 1.—3. sparse nigro-brunneo-setoso.

Thorace transverso, utrinque fortiter spinoso, apice uni-, basi bisulcato, nigro, nitido, densissime punctato, breve pubescente. Scutello rotundato. Elytris convexis, parallelis, apicem versus angustioribus, ad basin tuberculosis, undique sparsim distincte punctatis, saturate sapphirinis, nitidissimis, fasciis 5 aeruginoso-vel glauco-pubescentibus ornatis.

Long. 40 mm. Patria: Sumatra occid.

Eine distincte, dem *Nemoph. Grayi* ähnliche Art, die in zweierlei Färbung vorkommt, und zwar ist bei einigen Exemplaren die kurze dichte Behaarung malachit- (span-)grün, bei den andern aber ein blasses Kornblumenblau.

Kopf quadratisch, sehr fein und dicht punktirt, glänzend schwarz, ganz filzig behaart; ebenso sind die glänzenden langen Fühler beschaffen, von denen das erste Glied schütter dunkelbraun behaart erscheint, wo die übrigen zur Hälfte blau oder grün, gegen die Fühlergelenke zu aber schwarz sind.

Thorax stark gewölbt, die Seitenränder in einen starken Dorn ausgezogen, beim Scheitel einmal, an der Basis doppelt gefurcht; äusserst fein und dicht punktirt, ganz befilzt; ebenso sculptirt ist das runde Schildchen.

Flügeldecken gewölbt, parallel, erhaben kantig umrandet, gegen das Ende schmäler, an der Basis fein höckerig, sonst gleichmässig spärlich fein punktirt. Von dunkel saphirblauer Farbe, sehr glänzend, sind sie mit fünf weissblauen oder spangrünen kurz und dicht behaarten breiten Streifen geziert.

Die Unterseite schwärzlich, gleichmässig dicht und fein punktirt, überall und mit Einschluss der Beine der Oberseite conform gefärbt und behaart; die Enden der Schienen und die Kniee schwarz, erstere braunschwarz beborstet, ebenso beborstet sind die Tarsen, jedoch spärlicher.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berliner Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 36

Autor(en)/Author(s): Nonfried Anton Franz

Artikel/Article: Weitere Beiträge zur Käferfauna von Südasien und Neuguinea. 359-380